

BILDER AM KANAL – Ein künstlerisches Leitsystem (zus. mit Axel Siefer)

Künstlerischer Wettbewerb, Projekt der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 am Rhein–Herne–Kanal, 2010

Petra Weifenbach und Axel Siefer

Konzept eines künstlerischen Leitsystems für den Rhein–Herne–Kanal
TUGENDEN

Der Rhein–Herne–Kanal begleitet und repräsentiert die industrielle Geschichte des Ruhrgebiets. Er ist einer der ältesten Zeugen der Industrialisierung und Bruder der Millionen von Menschen, die aus vielen Ländern in die Kohlegruben und die Stahlwerke des Ruhrgebietes gekommen sind. Diese Menschen haben durch ihre Ideale und durch ihren festen Glauben an eine Zukunft Verantwortung übernommen; für ihre Familien, für ihre Nachbarn, für das Ruhrgebiet.

Verantwortung, die nur mit besonderen Eigenschaften zu verwirklichen war und die gerade heute, in einem vereinten Europa, als menschlich–kulturelles Denkmal bestand hat. Bis heute ist das Ruhrgebiet ein Beispiel für die Kraft, die aus der Verbindung von Menschen unterschiedlicher kultureller Wurzeln, unterschiedlicher Religionen und unterschiedlicher Heimat entstehen kann.

Hier beweisen sich die **Tugenden**, die die Menschen zu einer besonderen Gemeinschaft zusammengeschweißt haben und die bis heute das Leben im Ruhrgebiet bestimmen.

Dies ist unser Ausgangspunkt für die Gestaltung eines künstlerischen Leitsystems.

Die Schilder am Rhein–Herne–Kanal sollen an die Tugenden der Menschen erinnern, die das Ruhrgebiet erschaffen haben.

In weißer, unartifizierter Schrift auf rotem Grund steht auf jedem der 15 Schilder lediglich ein einziger Begriff – eine Tugend:

Demut	Ehrlichkeit	Fleiß	Geduld	Gerechtigkeit
Hingabe	Klugheit	Mitgefühl	Mut	Offenheit
Solidarität	Sorgfalt	Stärke	Toleranz	Treue

Jeder Spaziergänger, jeder Binnenschiffer, jeder Hobbykapitän wird, wie wenn es eine Einflüsterung wäre, immer wieder von den Tugenden beeinflusst und begleitet sein, die den Kanal und das Ruhrgebiet erschaffen haben und die für jedes neue Projekt entscheidend sein werden. Sei es im privaten, sei es im beruflichen, sei es im öffentlichen Leben.

Ein großformatiges Wort, welches für sich allein in der Landschaft stehend spricht, ist ein Bild. Ein Bild, das jeder Betrachter selbst und individuell in seinen Gedanken erschafft und auf seinem Weg mitnimmt.